

Ressort: Politik

Umfrage: Zwei Drittel der Deutschen sind für Homo-Ehe

Berlin, 03.06.2015, 07:44 Uhr

GDN - Zwei Drittel der Deutschen (65 Prozent) sind laut einer Umfrage für die Einführung der sogenannten Homo-Ehe. Gegen die Einführung sind 26 Prozent, wie aus der repräsentativen INSA-Umfrage für "Bild" hervorgeht.

Damit übertreffen die Deutschen das Votum der Iren (62 Prozent Zustimmung) vor zwei Wochen. Nur bei den Wählern der AfD (42 Prozent) sind die Befürworter der Homo-Ehe in der Minderheit. Bei den Wählern von CDU/CSU (58 Prozent), SPD (75 Prozent), Linken (72 Prozent), Grünen (79 Prozent) und FDP (65 Prozent) gibt es deutliche Mehrheiten für die Homo-Ehe. Jeder Zweite (51 Prozent) gab in der Umfrage zudem an, Homosexuelle würden in Deutschland benachteiligt. Jeder Dritte (33 Prozent) sieht keine Benachteiligung, 16 Prozent machten dazu keine Angaben. Entgegengesetzt ist allerdings die Haltung zur Adoption: Die große Mehrheit der Befragten ist einerseits dafür, dass auch gleichgeschlechtliche Paare eine Ehe schließen dürfen. Andererseits ist aber eine noch deutlichere Mehrheit von 71 Prozent der Meinung, dass es für die Entwicklung eines Kindes am besten ist, wenn es mit Mutter und Vater aufwächst. Nur jeder Fünfte (19 Prozent) stimmt dem nicht zu, jeder Zehnte (zehn Prozent) machte keine Angaben. In der Anhängerschaft aller Parteien gibt es deutliche Mehrheiten, die das Aufwachsen eines Kindes bei Mutter und Vater für die Entwicklung des Kindes am besten erachten: Vor allem AfD- (87 Prozent), CDU/CSU- (76 Prozent) und FDP-Wähler (75 Prozent) denken so. INSA-Chef Hermann Binkert: "Die Homo-Ehe fände in Deutschland eine noch deutlichere Mehrheit als in Irland. Aber eine ganz überwältigende Mehrheit sieht das Kindeswohl am besten gewährleistet, wenn das Kind bei Mutter und Vater aufwächst."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55557/umfrage-zwei-drittel-der-deutschen-sind-fuer-homo-ehe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619